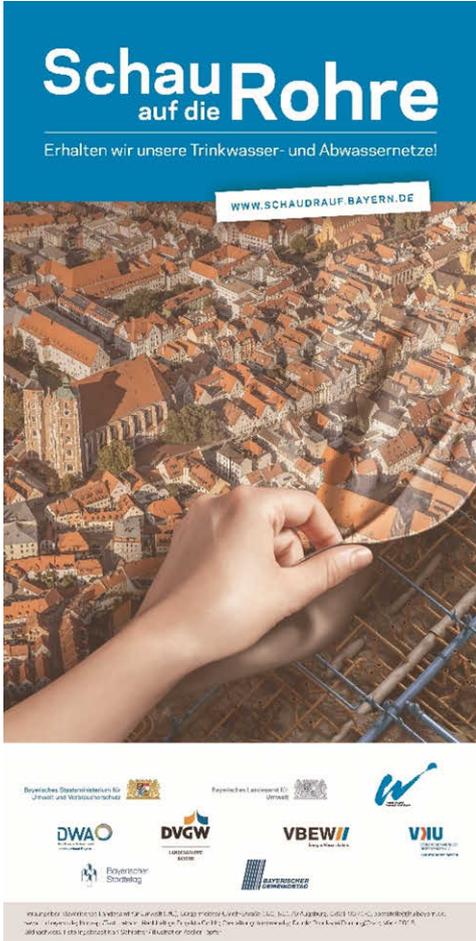


Rollup-Galerie „Schau auf die Rohre“



Zur Ausleihe verfügbare Rollups der Kampagne „Schau auf die Rohre“:

Schau auf die Rohre

Erhalten wir unsere Trinkwasser- und Abwassernetze!

WWW.SCHAUDRAUF.BAYERN.DE



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Bayerisches Landesamt für
Umwelt



DWA
DIN Normen, Technische Regeln
Landesverband Bayern

DVGW
LANDESGRUPPE
BAYERN

VBEW
Energie, Wasser, Leben

VWU
VERBAND KOMMUNALER
WIRTSCHAFTSVERBÄNDE
LANDESGRUPPE BAYERN

Bayerischer
Städtetag

BAYERISCHER
GEMEINDETAG

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU), Bürgermeister-Ulrich-Straße 160, 85179 Augsburg, DB21 9071-0, poststelle@lfu.bayern.de,
www.lfu.bayern.de; Konzept/Text: tatwert Nachhaltige Projekte GmbH; Gestaltung: fredmansky; Druck: Druckerei Dornring/Graz; März 2018
Bildnachweis: Foto: Ingolstadt Karl Schwotter / Illustration: Atelier Topfer

Abb. 1: Rollup Motiv Nr. 1 - Großstadt

Schau auf die Rohre

Erhalten wir unsere Trinkwasser- und Abwassernetze!

WWW.SCHAUDRAUF.BAYERN.DE



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Bayerisches Landesamt für
Umwelt



DWA
Deutscher Wasser- und Abwasser-
Landesverband Bayern

DVGW
LANDESGRUPPE
BAYERN

VBEW
Energie, Wasser, Leben.

VWU
VERBAND KOMMUNALER
UNTERNEHMEN e.V.
LANDESGRUPPE BAYERN

Bayerischer
Städtetag

BAYERISCHER
GEMEINDETAG

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU); Bürgermeister-Ulrich-Str. 160, 86179 Augsburg, 0821 9071-0, poststelle@lfu.bayern.de,
www.lfu.bayern.de; Konzept/Text: tatwort Nachhaltige Projekte GmbH, Gestaltung: fredmaneky; Druck: Druckerei Dorneng/Graz; März 2018
Bildnachweis: Foto Pilschensstadt Karl Schrotter / Illustration Atelier Töpfer

Abb. 2: Rollup Motiv Nr. 2 - Mittelstadt

Schau auf die Rohre

Erhalten wir unsere Trinkwasser- und Abwassernetze!

WWW.SCHAUDRAUF.BAYERN.DE



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Bayerisches Landesamt für
Umwelt



DWA
Deutscher Wasser-
und Abwasser-
Instandhaltungsausschuss
Landesverband Bayern

DVGW
DEUTSCHE VEREINIGUNG
GAS- UND WASSERFACHMÄNNER
LANDESGRUPPE
BAYERN

VBEW
VERBAND BAYERISCHER
ENERGIEFACHMÄNNER
ENERGIE. WASSER. LEBEN.

VWU
VERBAND KOMMUNALER
UNTERNEHMEN e.V.
LANDESGRUPPE BAYERN

Bayerischer
Städtetag

BAYERISCHER
GEMEINDETAG

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt 1 f.U.; Bürgermeister Ulrich-Str. 160, 86179 Augsburg, 0821 9071-0, poststelle@ifu.bayern.de,
www.ifu.bayern.de; Konzept/Text: tatwort Nachhaltige Projekte GmbH, Gestaltung: fredmaneky; Druck: Druckerei Dorzeng/Graz; März 2018
Bildnachweis: Foto Schäfflarn Karl Schrotter / Illustration Atelier Töpfer

Abb. 3: Rollup Motiv Nr. 3 - Dorf

Schau auf die Rohre

Erhalten wir unsere Trinkwasser- und Abwassernetze!

WWW.SCHAUDRAUF.BAYERN.DE



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Bayerisches Landesamt für
Umwelt



DWA
DIN Normen - Regeln - Standards
Landesverband Bayern

DVGW
LANDESGRUPPE
BAYERN

VBEW
Energie. Wasser. Leben.

VWU
VERBAND SCHWEMMULLEN
UNTERNEHMEN e.V.
LANDESGRUPPE BAYERN

**Bayerischer
Städtetag**

**BAYERISCHER
GEMEINDETAG**

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU); Bürgermeister Ulrich-Sträße 160, 86179 Augsburg, 0821 9071-0, poststelle@lfu.bayern.de,
www.lfu.bayern.de; Konzept/Text: tatwort Nachhaltige Projekte GmbH, Gestaltung: fredmaneky; Druck: Druckerei Dorning/Graz; März 2018
Bildnachweis: Foto Ornbau Karl Schrotter / Illustration Atelier Topfer

Abb. 4: Rollup Motiv Nr. 4 - Kleinstadt

Trinkwasser direkt aus der Leitung



Ein Liter Trinkwasser wird in Bayern für durchschnittlich nur 0,2 Cent direkt ins Haus geliefert.



Trinkwasserversorgung in Bayern

Rund

115.000 Kilometer

öffentliche Wasserleitungen bringen frisches Trinkwasser in Bayerns Haushalte.

Etwa

130 Liter

werden pro Person in Bayern täglich zum Trinken, zum Kochen, bei der Körperpflege und im Haushalt verbraucht.

99 Prozent

der Haushalte in Bayern sind an das öffentliche Trinkwassernetz angeschlossen.

2.261

Wasserversorger mit rund 7.500 Fachkräften kümmern sich um die Wasserversorgung.

10 bis 15 Prozent

der bayerischen Wasserversorgungsleitungen sind sanierungsbedürftig.

Schau Rohre auf die

Erhalten wir unsere Trinkwasser- und Abwassernetze!

WWW.SCHAUDRAUF.BAYERN.DE



Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU), Bürgermeister Ulrich-Strasse 160, 86179 Augsburg, 0821 9071-0, poststelle@lfu.bayern.de, www.lfu.bayern.de; Konzept/Text: tatwort Nachhaltige Projekte GmbH; Gestaltung: fredmansky; Druck: Druckerei Dornsg/Graz; März 2018

Bildnachweis (von oben): Linz AG, Luftbildaufnahme Fridolfing Karl Schrotter / Illustration Atelier Topfer

Abb. 5: Rollup Motiv Nr. 5 – Übersicht Trinkwasserversorgung in Bayern

Ein Leck in der Leitung



Die erwartete Lebensdauer von Trinkwasserleitungen liegt bei 50 bis 80 Jahren.



Schäden am Trinkwassernetz



Materialalterung, Korrosion und fehlerhafte Rohrverlegung sowie frostbedingte Bodenbewegungen zählen zu den Verursachern von Rohrbrüchen.



Bei Rohrbrüchen können große Wassermengen den Untergrund wegspülen - die Straße darüber bricht ein.



Auch kleine Risse und Lecks können auf Dauer zu einem hohen Wasserverlust führen. Die Kosten für die Wasserversorgung steigen.



Schau auf die Rohre

Erhalten wir unsere Trinkwasser- und Abwassernetze!

WWW.SCHAUDRAUF.BAYERN.DE



Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU), Bürgermeister Ulrich-Strasse 160, 86179 Augsburg, 0821 9071-0, poststelle@lfu.bayern.de, www.lfu.bayern.de; Konzept/Text: tatwort Nachhaltige Projekte GmbH; Gestaltung: fredmansky; Druck: Druckerei Dornring/Graz, März 2018

Bildnachweis (von oben): ÖVCW, Bayerisches Landesamt für Umwelt; Bild 3 und 4: Adobe Stock; Luftbildaufnahme Burglengenfeld Karl Schrotter / Illustration Atelier Töpfer

Wer prüft, gewinnt!



Leitungsnetze müssen regelmäßig von geschultem Personal geprüft und gewartet werden.



Überprüfen von Trinkwasserleitungen



Trinkwasserleitungen stehen ständig unter Druck und können aus hygienischen Gründen zum Prüfen nicht einfach geöffnet werden.



Wasserversorger messen daher Wasserverluste, indem sie die Einspeisungsmengen mit der an den Endverbraucher gelieferten Menge vergleichen.



Um ein Leck in der Leitung zu orten, greifen Trinkwasserversorger zum Beispiel zu „Abhörgeräten“. Durch die Leckgeräusche lässt sich der Schaden aufspüren.



Schau auf die Rohre

Erhalten wir unsere Trinkwasser- und Abwassernetze!

WWW.SCHAUDRAUF.BAYERN.DE



Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU), Bürgermeister Ulrich-Strasse 160, 86179 Augsburg, 0821 9071-0, poststelle@lfu.bayern.de, www.lfu.bayern.de; Konzept/Text: tatwort Nachhaltige Projekte GmbH; Gestaltung: fredmanský; Druck: Druckerei Dornng/Graz; März 2018

Bildnachweis (von oben): Bild 1 und 2: ZV zur WV der Reckenberg-Gruppe; Adobe Stock; Fink Leitungsmesstechnik; Luftbildaufnahme Dietramszell Karl Schrotter / Illustration Atelier Topfer

Abb. 7: Rollup Motiv Nr. 7 – Überprüfen von Trinkwasserleitungen

Oft unsichtbar,
aber unverzichtbar



Die Kanal- und Trinkwassernetze sind das größte Anlagevermögen einer Kommune.

Abwasserentsorgung in Bayern

Rund
100.000 Kilometer

öffentliche Sammelkanäle sind im Untergrund vorhanden, um die bayerischen Abwässer abzuleiten.

97 Prozent

der Haushalte in Bayern sind an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen. Abwässer aus Dusche, Toilettenspülung, Waschmaschine, Geschirrspüler etc. werden darüber abgeleitet.

2.134

kommunale Abwasserentsorger mit rund 8.000 Fachkräften kümmern sich um Kanalnetze und Kläranlagen.

Rund
15 Prozent

der öffentlichen Abwasserkanäle in Bayern müssen in den nächsten Jahren saniert werden.

Schau auf die Rohre

Erhalten wir unsere Trinkwasser- und Abwassernetze!

WWW.SCHAUDRAUF.BAYERN.DE



Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU), Bürgermeister Ulrich-Strasse 160, 86219 Augsburg, 0821 9071-0, poststelle@lfu.bayern.de, www.lfu.bayern.de; Konzept/Text: tatwort Nachhaltige Projekte GmbH; Gestaltung: fredmansky; Druck: Druckerei Dornsgl/Graz; März 2018

Bildnachweis (von oben): Avellina Alberto; Luftbildaufnahme Eching am Ammersee Karl Schrotter; Illustration Atelier Töpfer

Abb. 8: Rollup Motiv Nr. 8 – Übersicht Abwasserentsorgung in Bayern

Keine Leitung hält ewig



Kanäle haben ein „Ablaufdatum“. Bevor sich Schäden häufen, ist es Zeit für eine Sanierung.



Schäden im Kanal

machen sich häufig erst schlechend bemerkbar.



Fehlerhafte Rohrverlegung, Bauarbeiten rund um den Kanal oder ständige äußere Belastungen können dazu führen, dass ein Kanal Risse bekommt oder sogar einbricht.



Ein Rohrbruch im Kanal kann schwerwiegende Folgen haben. Schadstoffe gelangen in den Boden. Außerdem kann Grundwasser ins Kanalnetz eindringen und dieses unnötig belasten. Pumpkosten und der Aufwand für die Abwasserbehandlung steigen dadurch.



Wurzeln können durch Risse und kaputte Dichtungen eindringen und den Kanal verstopfen. Es kann dann zu einem Rückstau und zu Überschwemmungen in Kellern und auf Straßen kommen.



Schau auf die Rohre

Erhalten wir unsere Trinkwasser- und Abwassernetze!

WWW.SCHAUDRAUF.BAYERN.DE



Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU), Bürgermeister Ulrich-Strasse 160, 86179 Augsburg, 0821 9071-0, poststelle@lfu.bayern.de, www.lfu.bayern.de; Konzept/Text: tatwort Nachhaltige Projekte GmbH; Gestaltung: fredmansky; Druck: Druckerei Dornsg/Graz, März 2018

Bildnachweis (von oben): Adobe Stock: pexels; STRABAC; Adobe Stock; Luftbildaufnahme Günzburg Karl Schrotter / Illustration Atelier Töpfer

Abb. 9: Rollup Motiv Nr. 9 – Schäden im Kanal

Mit dem Roboter in den Kanal



Mit Kanalkameras lässt sich der Zustand des Kanals prüfen. Auch für kleinere Reparaturarbeiten gibt es geeignete Kanalroboter.



Prüfen mit Kanalkameras



Die Kanalkamera wird von einer Schaltzentrale an der Oberfläche gesteuert. Anhand der Bilder und Daten, die sie sammelt, können Schäden festgestellt und bewertet werden. Diese Dokumentation ist die Basis für Sanierungsmaßnahmen.



Sanieren mit dem Kanalroboter



Auch für kleinere Reparaturarbeiten im Rohr können bestimmte Kanalroboter eingesetzt werden. Mit speziellem Werkzeug fräst und spachtelt der ferngesteuerte Roboter direkt im Rohr.

Schau auf die Rohre

Erhalten wir unsere Trinkwasser- und Abwassernetze!

WWW.SCHAUDRAUF.BAYERN.DE

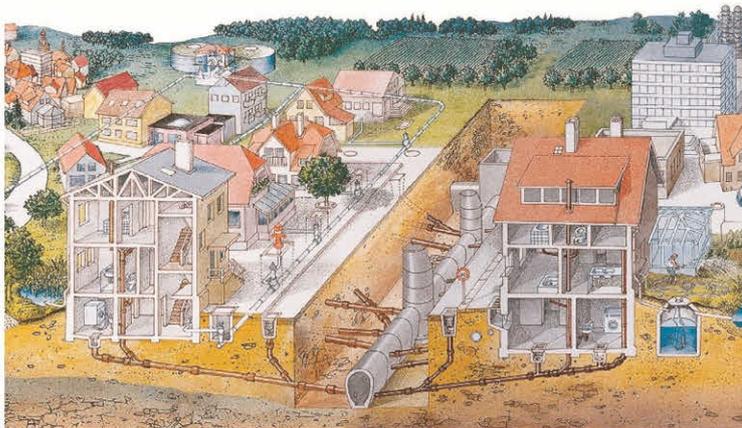


Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU), Bürgermeister Ulrich-Straße 160, 86179 Augsburg, 0821 9071-0, poststelle@lfu.bayern.de, www.lfu.bayern.de; Konzept/Text: tatwort Nachhaltige Projekte GmbH; Gestaltung: fredmansky; Druck: Druckerei Dornsgl/Graz; März 2018
Bildnachweise (von oben und von links nach rechts): Burkhard Evamaría; VBEWWVGW, KIS GmbH; STRABAG; Dr. Fritz Füllhaber GmbH & Co KG; STRABAG; KA-TE P.MO AG; Luftbildaufnahme Helmreichs Karl Schritter / Illustration Atelier Töpfer

Unser Kanal - Unsere Verantwortung



Inspektion und Sanierung der Grundstücksentwässerungsanlagen sind Aufgaben der Grundstückseigentümer.



Die Zuständigkeit des Grundstückseigentümers für die Abwasserleitung ist in der örtlichen Entwässerungssatzung geregelt. Der private Verantwortungsbereich kann vom Haus bis zum Kontrollschacht auf dem Grundstück, bis zur Grundstücksgrenze oder bis zum Anschluss an den Sammelkanal unterschiedlich weit gehen.



Ist der Kanal auf dem Grundstück oder der Anschluss ans Kanalnetz mangelhaft, kann das negative Auswirkungen auf das gesamte Kanalnetz haben. Durch schadhafte Anschlüsse kann etwa Grundwasser in das öffentliche Kanalnetz eindringen und dieses unnötig belasten.

Schau auf die Rohre

Erhalten wir unsere Trinkwasser- und Abwassernetze!

WWW.SCHAUDRAUF.BAYERN.DE



Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU), Bürgermeister Ulrich-Strasse 160, 86179 Augsburg, 0821 9071-0, poststelle@lfu.bayern.de, www.lfu.bayern.de; Konzept/Text: tatwort Nachhaltige Projekte GmbH; Gestaltung: fredmansky; Druck: Druckerei Dornng/Graz, März 2018

Bildnachweis (von oben): Adobe Stock; Illustration J.-C. Rost; STRABAG; Luftaufnahme Herbruck Karl Schrotter / Illustration Atelier Töpfer

Abb. 11: Rollup Motiv Nr. 11 – Inspektion und Sanierung der Grundstücksentwässerungsanlagen

Altes Rohr - Neues Rohr



Bayerns Bürgerinnen und Bürger zahlen Entgelte für Wasser und Abwasser. Für die Erhaltung der Netze ist dieses Geld gut angelegt.

Leitungsnetze sanieren



Schätzungen zufolge sind etwa 10 bis 15 Prozent der bayerischen Trinkwasser- und Abwasserleitungen sanierungsbedürftig.

Eine Sanierung in offener Bauweise ist dann sinnvoll, wenn das ganze Rohr ausgetauscht werden muss, viele Anschlüsse vorhanden sind und die Oberfläche mit geringem Aufwand wiederhergestellt werden kann (z. B. bei einer Wiese).

In dicht bebauten oder schwer zugänglichen Gebieten sind Grabungsarbeiten allerdings oft schwierig und mit hohen Kosten verbunden.



Schau auf die Rohre

Erhalten wir unsere Trinkwasser- und Abwassernetze!

WWW.SCHAUDRAUF.BAYERN.DE



Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU), Bürgermeister Ulrich-Strasse 160, 86179 Augsburg, 0821 9071-0, poststelle@lfu.bayern.de, www.lfu.bayern.de; Konzept/Text: tatwort Nachhaltige Projekte GmbH; Gestaltung: fredmansky; Druck: Druckerei Dornsgl/Graz; März 2018

Bildnachweis (von oben): Funke Kunststoffe GmbH; tatwort Ehrenhuber; Adobe Stock; Shutterstock; tatwort Koch; Luftaufnahme Mindelheim; Karl Schrotter / Illustration Atoller Töpfer

Unterirdisch Kanäle sanieren



**Hinauszögern kostet!
Wer rechtzeitig saniert,
vermeidet teure Folgeschäden.**

Grabenlose Verfahren

Heutzutage gibt es viele Sanierungsmethoden, bei denen keine durchgehenden Baugruben erforderlich sind. Dazu zählen zum Beispiel die folgenden Verfahren:

Schlauchlining-Verfahren



Ein mit Herz getränkter Schlauch wird in das alte Abwasserrohr eingezo-gen.

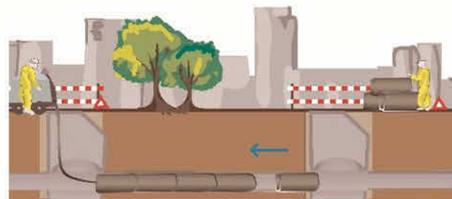


Der Schlauch wird dann mit Druck an das beschädigte Rohr gepresst. Ist das Herz ausgehärtet, entsteht so ein neues „Rohr im Rohr“.

Kurzrohr-Relining



Kurze Rohrteile werden hintereinander ins alte Rohr geschoben oder gezogen.



Die Einzelrohre werden im Schacht oder in der Baugrube verbunden. Um die neuen Rohre im alten Rohr zu fixieren, wird der Zwischenraum zum Beispiel mit Zementmörtel gefüllt.

Schau auf die Rohre

Erhalten wir unsere Trinkwasser- und Abwassernetze!

WWW.SCHAUDRAUF.BAYERN.DE



Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU), Bürgermeister Ulrich-Strasse 160, 86179 Augsburg, 0821 9071-0, poststelle@lfu.bayern.de, www.lfu.bayern.de; Konzept/Text: tatwort Nachhaltige Projekte GmbH; Gestaltung: fredmansky; Druck: Druckerei Dornring/Graz; März 2018
Bildnachweis (von oben und von links nach rechts): ISAS GmbH; Dr.-Ing. Fecher und Partner Ingenieurgesellschaft mbH; tatwort Ehrenhuber, KB; tatwort Ehrenhuber; Luftbildaufnahme Omnibus Karl Schrotter / Illustration Atelier Topfer

Ein neues Rohr wird eingezogen



Mittels verschiedener technischer Möglichkeiten lässt sich das Rohr auch von innen sanieren.

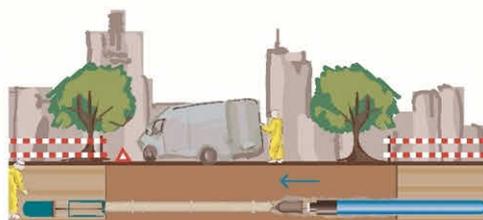
Grabenlose Verfahren

Grabungsarbeiten in dicht bebauten Gebieten sind teuer und mit Belastungen verbunden. Die folgenden Beispiele zeigen, wie Leitungen auch unterirdisch saniert werden können.

Berstlining-Verfahren



Beim Berstlining wird eine Berstmaschine unter der Erdoberfläche durch das alte Rohr gezogen.



Die Berstmaschine zertrümmert die alte Rohrleitung und verdrängt die Trümmer in das umliegende Erdreich. Gleichzeitig wird das neue Rohr eingezogen.

Close-Fit-Lining



Beim Close-Fit-Lining wird ein gefaltetes Kunststoffrohr in das bestehende alte Rohr eingezogen.



Durch Dampf und Druck entfaltet sich das Kunststoffrohr und schmiegt sich an das alte Bestandsrohr an. Das neu eingezogene Rohr ist statisch selbsttragend.

SchauRohre auf die Rohre

Erhalten wir unsere Trinkwasser- und Abwassernetze!

WWW.SCHAUDRAUF.BAYERN.DE



Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU), Bürgermeister Ulrich-Straße 160, 86179 Augsburg, 0821 9071-0, poststelle@lfu.bayern.de, www.lfu.bayern.de; Konzept/Text: tatwort Nachhaltige Projekte GmbH; Gestaltung: fredmanský; Druck: Druckerei Dornring/Graz; März 2018

Bildnachweis (von oben und von links nach rechts): Adobe Stock; Microtunnel Consulting; tatwort Ehrenhuber; Mennicke Rohr- und Anlagenbau GmbH; tatwort Ehrenhuber; Luftbildaufnahme Ortsbau Karl Schrotter / Illustration Atelier Topfer

Abb. 14: Rollup Motiv Nr. 14 – Grabenlose Sanierungsverfahren 2

Für eine saubere Umwelt sorgen



Umweltechnische Fachkräfte in der Abwassertechnik sind sehr gefragt – sowohl bei öffentlichen Arbeitgebern wie Kommunen und Stadtwerken als auch in der Industrie.

Fachkräfte für Abwassertechnik



Immer alles klar?
Du entnimmst Abwasserproben der Kläranlage und analysierst sie.



Selbst Hand anlegen:
Du achtest auf den Betrieb der Anlagen und erledigst kleinere Reparaturen gleich selbst.



Den Überblick bewahren:
Computergestützt kennst du „dein“ Leitungssystem in- und auswendig und siehst jederzeit, ob alles läuft.

Fachkräfte für Rohr-, Kanal- und Industrie-Service



Mit Hochdruck arbeiten:
Ablagerungen beseitigst du mithilfe von Spüli- und Saugfahrzeugen.



Im Untergrund unterwegs:
– mit High-Tech-Geräten wie Kanalrobotern, die zum Prüfen und Sanieren im Kanal eingesetzt werden.



Für dichte Kanäle sorgen:
Mit modernen Sanierungsverfahren werden Rohrleitungen auch von innen saniert.

Schau auf die Rohre

Erhalten wir unsere Trinkwasser- und Abwassernetze!



WWW.SCHAUDRAUF.BAYERN.DE



Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU), Bürgermeister-Ulrich-Strasse 160, 86179 Augsburg, 0821 9071-0, poststelle@lfu.bayern.de, www.lfu.bayern.de; Konzept / Text: tatwort Nachhaltige Projekte GmbH; Gestaltung: fredmiansky / georgleibgesell.com Oktober 2020.

Bildnachweis (von oben und von links nach rechts): shutterstock; Alberto Avdolina / Münchner Stadtentwässerung; shutterstock; Stadtwerke Schongau; DVGW / Roland Horn; tatwort; SAS GmbH; Luftbildaufnahme Pfaffenhofen a. d. - Im Karl Schrotter / Illustration Atelier Töpfer

Abb. 15: Rollup Motiv Nr. 15 – Fachkräfte Abwasserbereich

Für unser wichtigstes Lebensmittel im Einsatz



Qualifizierte Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik erhalten unser höchstes Gut: sauberes Trinkwasser. Doch das kommt nicht von alleine aus der Leitung!



Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

Damit jederzeit klares Wasser mit einem Handgriff aus dem Hahn sprudeln kann, muss unter anderem das Leitungssystem regelmäßig kontrolliert und in Schuss gehalten werden. Als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik hast du dabei vielseitige Aufgaben:



Mikroskopisch genau: Du überwachst regelmäßig die Qualität des Trinkwassers und sorgst dafür, dass dieses jederzeit beim Verbraucher ankommt.



Zentrale Verantwortung: Du steuerst und überwachst den Betrieb der Anlage, z. B. Brunnen, Leitungssystem und Pumpwerke. Den Zustand der Anlagen und notwendige Instandhaltungsarbeiten hast du im Blick.



Mit handwerklichem Geschick: Bei Wartungsarbeiten wie der Kontrolle von Hydranten und Ventilen sind mechanische Grundkenntnisse gefragt. Kleinere Reparaturen erledigst du gleich selbst.



Alles dicht? Rasche erste Hilfe bei Rohrbrüchen gehört ebenso zu deinen Aufgaben, wie das Aufspüren versteckter Lecks mit Hilfe von akustischen Sensoren.



Schau auf die Rohre

Erhalten wir unsere Trinkwasser- und Abwassernetze!



WWW.SCHAUDRAUF.BAYERN.DE



Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU), Bürgermeister-Ulrich-Strasse 160, 86179 Augsburg, 0821 9071-0, poststelle@lfu.bayern.de, www.lfu.bayern.de; Konzept / Text: tatwort Nachhaltige Projekte GmbH; Gestaltung: fredmansky / georgleibgesell.com Oktober 2020.

Bildnachweis (von oben nach unten): Stadtwerke Pfankirchen; Ottlinghaus Fotodesign; Bodman Ludwigshafen; ZV zur WV der Rodenberger Gruppe; DVGW / Constantin Meyer, Köln; tatwort; Luftbildaufnahme Oberrhein a. Main Karl Schrotter / Illustration Atelier Jöpfer

Abb. 16: Rollup Motiv Nr. 16 – Fachkraft für Wasserversorgungstechnik